



Antidiskriminierungsarbeit verstehen und umsetzen

Eine Einführung in die Arbeit der Antidiskriminierungsstelle von diversu e.V.

Workshop am **25.03.2022**
Teil 1: **10.15 – 11.30 Uhr** | Teil 2: **11.45 – 13.15 Uhr**
in **Lüneburg**

Hintergrund & Zielgruppe

Wir von der Antidiskriminierungsstelle Lüneburg von diversu e.V. bieten Betroffenen von Diskriminierung einen Raum, ihre Erfahrungen zu verarbeiten und nach Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Die Ratsuchenden finden den Weg zu uns oft über andere Beratungsangebote. Netzwerke bzw. die netzwerkübergreifende Zusammenarbeit sind in der Antidiskriminierungsarbeit daher von besonderer Bedeutung. Dieser Workshop richtet sich an Berater*innen aus dem Antidiskriminierungsnetzwerk Lüneburg und all diejenigen, die in ihrer (Beratungs-)Arbeit direkt oder indirekt auf Diskriminierungserzählungen stoßen und sich Unterstützung dabei wünschen, darauf reagieren zu können.

Was passiert im Workshop?

In einem **ersten Teil** (10.15 – 11.30 Uhr) stellen wir die Antidiskriminierungsarbeit mit einem Fokus auf die Antidiskriminierungsberatung vor: Was ist Diskriminierung? Was bedeutet horizontale/intersektionale Diskriminierung? Was hat es mit Parteilichkeit, Empowerment und Unabhängigkeit auf sich? All diese Fragen wollen wir diskutieren. Der **zweite Teil** (11.45 – 13.15 Uhr) des Workshops vertieft den Aspekt der Antidiskriminierungsberatung und enthält praktische Übungen. Wie kann im Beratungskontext auf Diskriminierungserzählungen eingegangen werden? Welche Unterstützungs- und Interventionsmöglichkeiten gibt es und inwiefern kann ein Antidiskriminierungsnetzwerk hilfreich sein?

Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum 16.03.2022 an anmeldung@diversu.org. Dabei den Namen und die Institution angeben und, ob nur an Teil eins oder an beiden Teilen teilgenommen werden soll (eine Teilnahme nur am zweiten Teil ist nicht möglich). Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.